Neues Theater.

Freitag, den 29. Dezember:
329. Anrechts-Vorstellung. 3. Folge, weiß:
Carmen.
Oper in 4 Akten. Buch nach P. Mérimées gleichnamiger Novelle von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.
Musikalische Leitung: Kapellmeister G. Pauli.
Bühneneinrichtung: Spielleiter Georg Marion.

Escamillo, Oberfechter	Gl. Kapoll	Carmen	Zigeunermädchen	M. Gamben	
Zuniga, Leutnant	E. Wachter	Frasquita		L. Borchert	
Don José	J. Vogl	Mercedes		E. Gladbegger	
Morales	E. Herrmann	Micaëla, Bauernmädchen			
Dancaire	M. Knape			B. Mabel-Wolf	
Remendado	G. Marion				

Pausen nach dem 2. und 3. Akt.
Tänze angeordnet von Tanzmeisterin Emma Brenken.
Opernpreise. Einlaß 6. Anfang ½7. Ende nach ¾10.

Spielplan: Sonnabend 328. Anrechts-Vorstellung, 4. Folge, neu): Wenn ich König wär. — Sonntag (Aufgehobenes Anrecht): Neu einstudiert: Die Jägersbraut. Anfang 5 Uhr. — Montag (1. Anrechts-Vorstellung, 1. Folge, grün): Die kleinen Verwandten. Dichters Ehrentag. Brautschau.

Altes Theater.

Freitag, den 29. Dezember, nachm. 3 Uhr bei halben Preisen:
Pips, der Pilz.
Märchenspiel in 5 Bildern für große und kleine Leute von Gerdt von Bassewitz. Musik von Clemens Schmalstich.

Abends ½7 Uhr:
Volkstümliche Vorstellung:
Minna von Barnhelm oder: „Das Soldatenglück".
Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.
Bühneneinrichtung: Spielleiter Karl Hoffy.

Major von Tellheim	L. Körner	Der Wirt	K. Hoffy
Minna von Barnhelm	M. Otto	Eine Dame in Trauer	M. Schippang
Franziska, ihr Kammerm.	El. Linden	Riccaut de la Marlinière	O. Berger
Graf von Bruchsal	H. Berger	Ein Feldjäger	F. Wenthausen
Just, Bedienter des Majors	W. Heilmath-Brüm		
Paul Werner, gewes. Wachtmeister d. Majors	K. Ehert		

Pause nach dem 2. Akt.
Halbe Preise. Einlaß 6. Anfang ½7. Ende nach 9 Uhr.

Spielplan: Sonnabend, nachmittags 3 Uhr: Halbe Preise: Pips, der Pilz. Abends ½8 Uhr: Die kleinen Verwandten. Dichters Ehrentag. Brautschau. — Sonntag, nachmittag ½3 Uhr: Halbe Preise: Pips, der Pilz. Abends ½7 Uhr: Die kleinen Verwandten. Dichters Ehrentag. Brautschau. — Montag, nachm. 3 Uhr: Halbe Preise: Pips, der Pilz. Abends 7 Uhr: Die Fledermaus. Tarth-Fip-Orchester.

Krystall-Palast-Theater

Nur noch 3 Tage! **Hartstein-Gastspiel**
in dem urkomischen Schwank: „Der Stolz der III. Kompanie!"
Vorher: Der hervorragende Varieté-Spielplan!
Anfang pünktlich ½8 Uhr.
Jahreskarten gültig bis 31. Dezember 1917 à 20 ℳ, Herr u. Dame 30 ℳ an d. Tageskasse.
a8044

Lichtspiele am Weißen Hirsch

Willkommen-Straße 7

Detektiv
Harry Higgs
gegen
John Rool

6, 8, 10 Uhr. Hi 10
Jeden Nachmittag:
Jugend-Sondervorstellung.

Verwendet
„Rote-Kreuz-Pfennig-Marken"
auf Karten, Briefen usw.

Preußische Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.
Gegründet 1865. Garantiemittel über 95 Millionen Mark.

Lebensversicherung einschl. **Kriegsgefahr**
zu vorteilhaften Bedingungen.
Die Gesellschaft gewährt ferner
Abgelehnten u. Kriegsbeschädigten
vollwertige Lebensversicherung,
ohne einschränkende Bedingungen, gegen mäßige Zuschlagsprämien. Auszahlung der ungekürzten Versicherungssumme im Todesfalle.
Generalagentur für Sachsen u. S.-Altenburg
K. Rothe, Leipzig, Barfußgäßchen 12.
Vertreter werden allerorts zu günstigen Bedingungen gesucht. Ro259

Astoria

Windmühlenstr. 31

Wintergarten

Eisenbahnstraße 56.
Doppel-Programm.
Die Ehe im Schatten
Drama in 3 Akten

Drama in 3 Akten
mit Valdemar
Psilander
und
Dorritchens Vergnügungsreise
Lustspiel in 3 Akten; in der Hauptrolle:
Dorrit Weixler.
Vorverkauf für ASTORIA zu ermäß. Preisen bei ALTHOFF.

Colosseum

Roßplatz 12—13.
Schloß Lindenfels
Stuart Webbs
13. Abenteuer
„Die Peitsche"
Fräulein Muschi
Eine Filmkomödie mit
Albert Paulig.
In allen Theatern Jugendvorstellung.
Kassenöffnung Sonntags 3 Uhr, wochentags ½4 Uhr, Beginn 4 Uhr.
Ende der Vorstellung 11 Uhr. As562

Blumensäle 8 Uhr

Nur noch einige Tage
der vorzügliche Spielplan
Anfang 8 Uhr. Geöffnet bis ½12 Uhr. Von 10 Uhr an Eintritt frei.
Ba166

Naumann-Bräu

Neumarkt Kupfergasse
Täglich von 7—11 Uhr Musikaufführungen von der Leipziger Tonkünstler-Kapelle Günther Cobiens.
Na838

Amtliche Nachrichten aus großer Zeit
Eine Sammlung aller Kriegsdepeschen von
hohem urkundlichen Wert!
Näheres in der Expedition des Leipziger Tageblattes.
= Auf einfache Karte kommt ein Vertreter ins Haus. =

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstr. 17—19 / Direktion: Fritz Viehweg / Fernspr. 1060

Freitag, den 29. Dezember, nachmittags ½4 Uhr:
Klein Däumling.
Unter Anlehnung an das gleichnamige Guernesche Märchen von Bernhard Wildenhain.
Musik von Carl Alexius, neu bearbeitet von Fritz Schröder.
Dirigent: Kapellmeister Fritz Schröder.
Kassenöffnung ½3. Anfang ½4. Ende nach 6.

Abends ½8 Uhr:
Die Warschauer Zitadelle.
Ein Schauspiel in 5 Akten von Gabryela Zapolska.
Spielleitung: Fritz Viehweg.

Hora, General der Gendarmerie	H. Sturm	Frau Koerbel, Zimmervermieterin	H. Reichert
Oberst Kernitzki, Chef der politischen Abteilung	H. Leibelt	Magdalena Gobek, alte Dienstmagd bei Koerbel	O. Beckow
Volkin, Gendarmerie-Leutnant	H. M. Laurence	Frau Wolkowska, Wirtschafterin eines Nachtrestaurants	El. Ossek
Nikiforoff, Kavallerie-Leutnant	H. v. Zedlitz-Neukirch	Pepi, Kellnerin	L. Carstens
Agatonoff, Infanterie-Hauptmann	A. Berger	Franzi, Kellnerin	M. Lee
Streikoff, Artillerie-Oberleutnant	W. Widenhain	Die Kaffeetante	E. Winterberg
Kaßmir Gorski, polnischer Student	P. Wehrsam	Der Oberkellner	G. Janisch
Frau Gorska, seine Mutter	M. Krüger-Michaelis	Freimann, Klavierspieler	H. Röbel
Martha Gorska, seine Schwester	K. Franck	Ein Briefträger	E. Bachmann
Boghanski, Student	H. König	Ein dienstbefreiter Gendarm	W. Helmig
Beyer, Gorskis Freunde	K. Paulus	Wyslocki, ein alter Gendarm	A. Einicke
Anna Lulejko, Gorskis Braut	G. Langfelder	1. 2. 3. 4. Bittsteller	O. Fränkel, A. Günther, H. Herbath, H. Richert
Sophie Elsner, Marie Elsner	ihre Freundinnen	M. Müller, Kl. Harten	

Gäste, Kellnerinnen, Gendarmen. Ort der Handlung: Warschau.
1. Akt: In der Kneipe. 2. Akt: Die Revolte. 3. Akt: Bei General Hora. 4. Akt: Die Untersuchung. 5. Akt: In der Zitadelle.
Dutzend- und Jahreskarten haben Gültigkeit.
Gew. Preise. Kassenöffnung 7. Anfang ½8. Ende ½11.

Spielplan: Sonnabend, nachm. ½4 Uhr: Klein-Däumling. Abends ½8 Uhr: Liebe. — Sonntag, nachmittags ½4 Uhr: Klein-Däumling. Abends ½8 Uhr: Neu einstudiert: Als ich noch im Flügelkleide. — Montag, nachm. ½4 Uhr: Klein-Däumling. Abends ½8 Uhr: Die Warschauer Zitadelle.

Battenberg

Täglich abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.
Adelmann-Familie
und der abwechselungsreiche Spielplan.
Vorverkauf: Battenberg u. Frz. Stein, Markt 16.

Groß-Leipzig

(Hotel Stadt Nürnberg) Bayersche Strasse 8/10)
Täglich abends ½8 Uhr, Weg
Sonn- u. Feiertags nachm. ½4 und abends ½8 Uhr:
Das vorzügliche Programm.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der **Teilschuldverschreibungen der 3½ %, Prioritätsanleihe** Ausgabe 1896 der **k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft,** Lit. C. Nr. 14951, 14952 und 14953 auf je ℳ 1000.— Nennwert, Lit. D Nr. 12382, 12383, 12384, 12385 und 12386 auf je ℳ 200.— Nennwert werden durch Aufgebot des k. k. Kreisgerichts in Leitmeritz vom 2. Dezember 1916 aufgefordert, ihre Rechte auf diese Teilschuldverschreibungen bei Vermeidung der Kraftloserklärung binnen einem Jahre vom Tage der ersten Bekanntmachung des Aufgebots an geltend zu machen.
Leipzig, den 22. Dezember 1916.
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Türkischer Militärdienst.

Im unterzeichneten Konsulat sind wichtige Erlasse über den Militärdienst eingelaufen. Alle türkischen Staatsangehörigen vom 18. bis 51. Jahre werden hiermit aufgefordert, von diesen Vorschriften persönlich Kenntnis zu nehmen.
Leipzig, den 29. Dezember 1916.
Kaiserl. Türkisches Konsulat.
a4130 Edwin Kalischer-Weber.

Protznägellieferung!

Wir übernehmen noch die Lieferung von einigen tausend Stück
Protznägeln oder anderem Kriegsmaterial
für Drehbänke und Hobelmaschinen.
Pechstein & Jordan, Crimmitschau.
Pe227

Cedro's Körperform-Nährpulver gegen Magerkeit für Damen

Bei regelmäßigem Gebrauch kann der Erfolg nicht ausbleiben.
Original-Dose M. 3.50. 2 Dosen für hartnäckige Fälle M. 6.50 franko.
Bestellungen „Kosmetika", Leipzig, Grassistraße 37. Fernruf 11 983.

Untersuchungen von Auswurf, Harn, Brunnenwasser, Milch usw. usw.
Thomasring 2, Ecke Schulstraße, Apotheker Nieß.

Knochen- u. Kleinfleisch-Ausgabe im Schauamt Schlachthof **Heute Freitag:**
Kein Kleinfleisch-Verkauf.
Ki60

Speise-Anstalten: I, II*), III, IV*), V*), VI*), VII, VIII, VIIIb, IX, X*), XI, XII, XIII, XIV, Volksküche L.-L., Marienstraße 3, Notstandsküche L.-L., Jahnstraße 2.
Speisenausgabe werktags mittags von 11 Uhr an.
Das Kegelgericht wird durch Anschlag in der Anstalt bekannt gemacht.
*) Abendküche werktags 6—8 Uhr.